

Hydrosan-System

Das mineralische Anti-Schimmel-System

Gesundheitsgefährdung

Sobald Schimmelpilze größere Flächen in Wohn- und Gewerberäumen befallen fügen sie der menschlichen Gesundheit Schaden zu: Allergien, Atemwegkrankungen und sogar lebensbedrohliche Infektionen können die Folge sein.



Entstehung von Schimmel

1. Organische Bestandteile an einer Oberfläche
2. Gleichmäßige, nicht zu warme Temperatur an dieser Oberfläche
3. Ständige Feuchtigkeit an dieser Oberfläche

Sanierung und Prävention



Organische Bestandteile befinden sich in Staub, Putz, Tapetenresten und in vielen Systemaufbauten, die gleichmäßigen Temperaturen in fast jedem bewohnten Raum. Zur Verhinderung von Feuchtigkeit müsste eine Belüftung erfolgen, die nicht immer gewährleistet werden kann.

Zur Prävention von Schimmelbefall und zur Sanierung von bereits betroffenen Flächen kommt das **bito Hydrosan Anti-Schimmel-System** mit seinem vollständig mineralischen Systemaufbau zum Einsatz. Dessen Komponenten (Grundierung, Putz, Feinspachtel und Farbe) sind optimal aufeinander abgestimmt. Der Aufbau ist wasseraufnahmefähig und diffusionsoffen und besitzt zusätzliche schimmelwidrige Eigenschaften.

Das bito Anti-Schimmel-System verhindert 2 der 3 wichtigsten Ursachen für die Entstehung von Schimmel

1. Die mineralischen Systemkomponenten (Grundierung, Putz, Feinspachtel und Farbe) garantieren eine Minimierung organischer Substanzen an der Oberfläche.
2. Der Aufbau ist in seiner gesamten Stärke von ca. 6-7 mm diffusionsoffen und wasseraufnahmefähig und verhindert so die Bildung von Feuchtigkeit an der Oberfläche.

Zusätzlich entsteht eine natürliche Schutzwirkung durch die hohe Alkalität, welche ebenfalls schimmelwidrig wirkt.





Keine Chance für Schimmel!

1. Entfernung des Schimmels mit **bito Hydrosan Schimmelspray HD 504**. Entfernung aller organischen Bestandteile an der Oberfläche (z.B. Tapeten mit Kleister). Leicht befallene Altbeschichtungen können überarbeitet werden. In extremen Fällen die Oberfläche mit **Festool Renofix RG 130 E** in Verbindung mit der zertifizierten Absaugung **Festool CTH 26 E** abfräsen.



2. Mineralische, sandende Untergründe werden mit **bito Uni-Sol Fixativ UF 379** verfestigt. Feste mineralische Untergründe können direkt überarbeitet werden. Schwach und nicht saugende Untergründe mit **bito Putzgrund EP 550** zur Haftvermittlung vorbehandeln.



3. Nun wird eine erste Schicht mit dem mineralischen **bito Hydrosan Putz HD 501** in einer Stärke von mindestens 5 mm aufgetragen. Diese kann gefilzt oder abgerieben werden und ergibt ein minimales Korn.



4. Sollte eine glatte Oberflächenstruktur gewünscht werden ist ein Spachtelgang mit dem ebenfalls mineralischen **bito Hydrosan Feinspachtel HD 502** erforderlich.



5. Nach dem eventuellen Zwischenschliff wird die Oberfläche wieder mit **bito Uni-Sol Fixativ UF 379** grundiert.



6. Abschließend folgen Zwischen- und Schlussbeschichtung mit der mineralmatten **bito Uni-Sol Innen SL 355** auf Kiesel-Sol-Silikatbasis in weiß oder einem gewünschtem Farbton. Nicht behandelte und angrenzende Decken- und Wandflächen (auch nicht-mineralische) können ebenfalls mit **bito Uni-Sol Innen** beschichtet werden.

